

Zustand der städtischen Infrastrukturen und Immobilien per 31. Dezember 2013



Stadt Bern
Direktion für Finanzen
Personal und Informatik

Portfolio	Neuwert per 31.12.12	Neuwert per 31.12.13	Zeitbauwert per 31.12.12	Zeitbauwert per 31.12.13	rel. Zeitbauwert per 31.12.12	rel. Zeitbauwert per 31.12.13	Sanierungsrückstand per 31.12.12	Sanierungsrückstand per 31.12.13	Entwicklung des Sanierungsrückstands 2012/2013:	Zustandskategorien ⁶⁾ per 31.12.13				durchschnittlicher Instandhaltungs- und Instandsetzungsbedarf/Jahr ^{2),7)}	
	Mio CHF	Mio CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	%	%	Mio. CHF	Mio. CHF		gut	mittel	schlecht	sehr schlecht	Soll	Ist
Total Stadtbauten Bern	2'266.3	2'338.3	1'079.3	1'135.5	147.4%	48.6%	266.3	275.7	9.4					68.0	54.0
Gebäude	2'042.3	2'114.3	967.3	1'023.5	47.4%	48.4%	245.3	254.7	9.4	23%	60%	15%	2%	57.0	
Verwaltungsgebäude	244.3	261.0	123.6	134.5	54.0%	51.5%	10.5	13.3	2.8	15%	85%	0%	0%		
Schulen, Kita, Tagi, Schulsport	826.6	899.8	418.7	468.3	47.0%	52.0%	88.3	81.2	-7.1	18%	63%	17%	2%		
Eis + Wasser, Sportplätze	253.6	231.5	99.8	92.3	49.0%	39.9%	56.1	50.1	-6.0	26%	31%	41%	2%		
Kultur, Brunnen, Denkmäler, Tierpark, Stadtgärtnerei	413.6	437.9	166.7	184.9	44.0%	42.2%	57.0	63.6	6.6	20%	63%	14%	3%		
Übrige (Sicherheit, Heime, Diverses)	304.2	284.1	158.5	143.5	49.0%	50.5%	33.4	46.5	13.1	27%	61%	9%	3%		
Aussennutzflächen (Pausen-, Spielflächen, PP) ¹⁾	213.0	213.0	106.5	106.5	50.0%	50.0%	20.0	20.0	0.0					10.0	
Übrige Infrastrukturen Umgebung ¹⁾	11.0	11.0	5.5	5.5	50.0%	50.0%	1.0	1.0	0.0					1.0	
Total Fonds	880.0	945.2	647.0	714.6	73.5%	75.6%	169.0	189.0	20.0					5.0	5.7
Wohnliegenschaften	595.0	645.5	418.0	488.9	70.3%	75.7%	93.0	129.0	36.0	55%	38%	6%	<1%		
Geschäftsliegenschaften	253.0	288.9	210.0	218.6	83.0%	75.7%	71.0	57.5	-13.5	84%	11%	5%	0%		
Landwirtschaft	32.0	10.8	19.0	7.1	59.4%	65.7%	5.0	2.5	-2.5	13%	53%	26%	8%		
Total Tiefbau	2'390.0	2'515.0	1'428.2	1'567.0	59.8%	62.3%	107.6	138.7	31.1					48.6	26.7
Verkehrswege	910.0	1'035.0	633.2	772.0	69.6%	74.6%	37.4	58.0	20.6	35%	59%	6%	0%	23.3	
Kunstabauten	420.0	420.0	255.0	255.0	60.7%	60.7%	25.2	35.7	10.5	45%	38%	16%	1%	9.5	
Verkehrslenkung	100.0	100.0	50.0	50.0	50.0%	50.0%	0.0	0.0	0.0	50%	50%			8.6	
Total steuerfinanziert	1'430.0	1'555.0	938.2	1'077.0	65.6%	0.7	62.6	93.7	31.1					41.4	21.4
Stadtentwässerung (gebührenfinanziert)	960.0	960.0	490.0	490.0	51.0%	0.5	45.0	45.0	0.0	51%	44%	4%	1%	7.2	5.3
Total Stadtgärtnerei	401.0	401.0	777.0	777.0	193.8%	193.8%	27.0	27.9	0.9	15%	50%	20%	15%	5.1	2.5
Grünanlagen/Friedhöfe/Familiengärten	312.0	312.0	5)	5)	5)	5)	25.0	25.9	0.9					2.2	0.2
Bäume	86.0	86.0	776.0	776.0	902.3%	902.3%	2.0	2.0	0.0					2.1	1.6
Möbiliar/Tafeln	3.0	3.0	1.0	1.0	33.3%	33.3%	0.0	0.0	0.0					0.8	0.7
ohne Schul-, Sport-, Badeanlagen (durch ISB)															
Total	5'937.3	6'199.5	3'931.5	4'194.1	66.2%	67.7%	569.9	631.3	61.4					126.7	88.9

1) Schätzwerte
2) Tiefbauamt ohne Winterdienst
3) Quartierstrassen
4) Instandsetzung aus koordinativen Gründen verzögert
5) Nicht schätzbar
6) Für die einzelnen Infrastrukturen wird eine Einteilung in vier Zustandskategorien (gut, mittel, schlecht, sehr schlecht) vorgenommen, was Aussagen dazu erlaubt, wie stark sich ein allfälliger Sanierungsrückstand auf die Nutzung der betroffenen Infrastrukturen auswirkt. Bei Infrastrukturen in den beiden schlechtesten Kategorien besteht Handlungsbedarf. Infrastrukturen in der guten und mittleren Zustandskategorie können uneingeschränkt und wie vorgesehen genutzt werden.
7) Der durchschnittliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsbedarf entspricht dem Baukostenaufwand, welcher jährlich in etwa aufzubringen ist, um den Wert der bestehenden Infrastrukturen langfristig erhalten zu können.

Verwendete Begriffe:
Neuwert: Der Neuwert oder Wiederbeschaffungswert entspricht dem Baukostenaufwand, der zum Auswertungszeitpunkt für ein Erstellen der Infrastrukturen in gleicher Ausführung notwendig wäre.
Zeitbauwert: Der Zeitbauwert entspricht dem Neuwert abzüglich der Altersentwertung zum Auswertungszeitpunkt.
Sanierungsrückstand: Der Sanierungsrückstand entspricht dem überfälligen Unterhalt ohne allfälligen Anpassungsbedarf an neue gesetzliche Vorschriften oder Standards.